



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Neues Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ unterstützt Bayerns Kommunen](#)

Neues Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ unterstützt Bayerns Kommunen

13. August 2020

- **Große Reform der Städtebauförderung mit drei neuen Programmen**
- **Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ steht für Revitalisierung von Brachflächen zu lebenswerten Quartieren**
- **68 Millionen Euro von Bund und Land für 242 Gemeinden in ganz Bayern**

Im Jahr 2020 wird eine umfangreiche Neustrukturierung der Städtebauförderung umgesetzt. „Mit den drei neuen Programmen machen wir die Städtebauförderung einfacher und verständlicher. Damit sind wir weiterhin ein verlässlicher Partner für die bayerischen Städte und Gemeinden“, so Bayerns Bauministerin Kerstin Schreyer. Das Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ leistet einen wichtigen Beitrag für die nachhaltige Innenentwicklung der Städte und Gemeinden. „Unser Ziel ist es, innerörtliche Flächenpotenziale zu mobilisieren. So wollen wir Leerstände beseitigen und auf Industrie-, Gewerbe- oder Militärbrachen lebenswerte Quartiere gestalten“, so Schreyer weiter. Dieses Jahr erhalten 242 Städte und Gemeinden in ganz Bayern Fördermittel in Höhe von 68 Millionen Euro.

Dank der Städtebauförderungsmittel kann dieses Jahr beispielsweise im Regierungsbezirk Unterfranken die bisher weitgehend von gewerblichen Nutzungen geprägte Ochsenfurter Weststadt entwickelt und aufgewertet werden. Nach der Verlagerung eines Chemiegewerbebetriebs bietet sich der Stadt die Chance, die altstadtnahen, brachliegenden Flächen zu revitalisieren und mit neuen Nutzungen zu versehen. Insbesondere die direkt angrenzenden, öffentlichen Mainuferflächen sollen im Zuge der Stadterneuerung neue Aufenthaltsqualitäten bekommen. Die Stadt Waldsassen im Regierungsbezirk Oberpfalz beabsichtigt, das lange Jahre leerstehende Gebäude in der Brauhausstrasse 2 zu sanieren, um wertvollen innerstädtischen und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Dadurch wird die Innenstadt als Wohnstandort nachhaltig gestärkt und es entsteht ein reizvolles Wohnquartier.

In der Gemeinde Scheyern in Oberbayern kann mit Fördermitteln die über 450 Jahre alte ehemalige Waldbauernschule erhalten und einer neuen Nutzung zugeführt werden. Das identitätsstiftende Baudenkmal soll zukünftig das neue Bürgerhaus der Gemeinde beheimaten. Im historischen Ortskern wird mit dem geplanten, benachbarten Rathausneubau und großzügigen Dorfplatzflächen die neue Ortsmitte Scheyerns entstehen.

Das Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ unterstützt bayernweit 242 Gemeinden. Bund und Freistaat investieren rund 68 Millionen Euro in die Kommunen. Zusammen mit den Investitionen der Gemeinden ergibt sich ein Gesamtvolumen von rund 100,1 Millionen Euro. Wesentliche Förderschwerpunkte sind 2020 die bauliche Anpassung der städtischen Infrastruktur, die Wiedernutzung von

Industrie-, Gewerbe- oder Militärbrachen, die Verbesserung des öffentlichen Raums und die Erhaltung von Gebäuden mit baukultureller Bedeutung. Mit dem neuen Programm steht ein Förderinstrument zur Verfügung, mit dem gezielt Impulse für neue Entwicklungen gesetzt werden können.

Zum Programmjahr 2020 haben Bund und Länder die Städtebauförderungsprogramme auf drei Programme reduziert: „Lebendige Zentren“, „Sozialer Zusammenhalt“ sowie „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“. Ein wichtiger Beitrag zur Entbürokratisierung und Flexibilisierung. Bundesinnenminister Seehofer: „Wir verschlanken unsere Förderstruktur. Damit erleichtern wir den Städten und Kommunen die Umsetzung ihrer Vorhaben. Zudem wird der Klimaschutz zur Fördervoraussetzung. Städtebauförderung ohne Klimaschutz wird es künftig nicht mehr geben.“ Neben der energetischen Gebäudesanierung ist hierbei die Verbesserung von innerörtlichen naturnahen Flächen ein wesentlicher Baustein. Attraktive Grün- und Freiflächen steigern nicht nur die Lebens- und Wohnqualität in den Städten und Gemeinden, sondern sorgen auch für ein besseres Stadtklima. Freiflächen mit vielfältigen Spiel- und Freizeiteinrichtungen fördern zudem die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger.

Eine Übersicht über die Programmkommunen und weitere Informationen zur Städtebauförderung sind im Internet verfügbar unter: <http://www.stmb.bayern.de/buw/staedtebauforderung/foerderprogramme/index.php>.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

